



# Sammlung Theaterzettel

## Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1906-02-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Montag, den 5. Februar 1906.

31. Vorstellung im Abonnement C.

# Kabale und Liebe.

(Hundertste Aufführung.)

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.  
Regisseur Rudolf Schaper.

## Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . . . .	Hans Godeck.
Ferdinand sein Sohn, Major . . . . .	Georg Köhler.
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Alexander Köckert.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . .	Riza Bajor.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .	Christian Eckelmann.
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Paul Tietsch.
Dessen Frau . . . . .	Julie Sanden.
Louise, dessen Tochter . . . . .	**
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .	Lina Anthes.
Ein Kammerdiener des Fürsten . . . . .	Karl Ernst.
Ein Kammerdiener der Lady . . . . .	Karl Welde.
Diener des Präsidenten . . . . .	Karl Lobertz.

\*\* Louise: . . . . . Frä. **Julia Harnischfeger** vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen  $10\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrplatz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrplatz im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 6. Februar 1906. Volksvorstellung Nr. 6.

# Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.

\*\* Alice: . . . . . Frä. **Julia Harnischfeger** vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast.

Anfang 7 Uhr.

„Anlässlich des 30-jährigen Stadtjubiläums findet von Mai bis Oktober 1907 eine Internationale Kunst- und grosse Gartenbau-Anstellung statt.“